

ADB-Artikel

Lauer: *Joseph* Freiherr v. L., k. k. Feldzeugmeister, wurde den 18. Mai 1769 zu Grätz geboren. Er genoß unter der persönlichen Ueberwachung seines Vaters, des Feldzeugmeisters →Franz v. L. (s. o.) eine gründliche Unterweisung in allen Kriegswissenschaften, ganz besonders im Ingenieurwesen und trat 1789 als Kadet in das Ingenieurcorps. Auch ihm läßt sich hingebungsvolle, umsichtige und tapfere Pflichterfüllung nachrühmen, die er bei jeder sich ihm darbietenden Gelegenheit zu bethätigen wußte. L. focht mit Bravour 1789—90 im Türkenkriege, 1793 am Rhein und hatte das Glück, schon als Hauptmann das Ritterkreuz des Militär-Maria-Theresienordens zu erringen für seine 1795 bei der Eroberung des Galgenberges nächst Mannheim, sowie bei der Belagerung und Einnahme dieses Ortes an der Seite seines Vaters geleisteten wesentlichen Dienste, die er trotz einer erhaltenen Verwundung nicht unterbrach. In die Jahre 1800—1813 fallen Lauer's mehrfache Verwendungen bei fortifikatorischen Bauten, dann seine eifrige Thätigkeit als Fortifikations-Lokaldirector zu Königgrätz, Ofen und Temesvár. An seine 1813 erfolgte Ernennung zum Generalmajor und Truppenbrigadier schlossen sich aber neue Kriegsehren, denn als Vertheidiger von Ferrara, sowie als Commandant des Belagerungs- und Blockadecorps von Gaeta führte seine entschiedene, wohlbedachte Befehlsgebung (1815) zu glücklichem Erfolge der kaiserlichen Waffen. L. wurde hierfür mit dem Commandeurkreuze des Leopoldordens ausgezeichnet. 1826 avancirte er zum Feldmarschalllieutenant, 1831—47 führte er das Commando der Festung Olmütz. In dieser eigenartigen Stellung waren es Sorgsamkeit, Gerechtigkeit und Güte, welche L. die Verehrung nicht nur seiner Untergebenen, sondern auch der Civilbevölkerung erwarben. Mit dem Charakter eines Feldzeugmeisters 1847 in den Ruhestand getreten, starb L. den 26. Febr. 1848 zu Wien.

Literatur

Wurzbach, Biograph. Lex. des Kaiserth. Oesterreich etc., 14. Bd., Wien 1865. Hirtenfeld, Der Militär-Maria-Theresienorden etc., 2. Bd., Wien 1857. Schels, Oesterr. milit. Ztschrft., 1819 3. Bd.; 1823 3. Bd. Branko, Gesch. d. k. k. Infanterieregiments Nr. 44 etc., Wien 1875.

Autor

Schinzl.

Empfohlene Zitierweise

, „Lauer, Josef Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
